

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Fuchs und der Rabe...

Wer kennt sie nicht, diese köstliche Fabel von La Fontaine! Wenn schon die Seva auch diesmal wieder nicht weniger als 22369 mehr oder minder fette Käse (ohne „Märkli“) zur Auslosung bringen wird, so gibt es doch keine Schmeicheleien, die Frau Fortuna zu bestechen vermöchten: Spekulationen auf bestimmte Los-Nummern oder Umstände helfen hier kaum! Ersetzen wir lieber die Schlaueit des Fuchses durch einen gesunden Wagemut, durch mehr **Beharrlichkeit**, und Treue zum guten Werk der Seva. Kurz: auch hier entscheidet der Einsatz allein — ohne Los keinen Treffer! Und was dies betrifft: **Fr. 50 000, 20 000, 2 x 10 000, 5 x 5 000 etc., etc...** In jeder **10-Los-Serie** befindet sich mindestens 1 Treffer und 9 übrige Chancen!

1 Los Fr. 5.— (10-Los-Serie Fr. 50.—) plus 40 Cts. Porto auf Postcheck III 10026. Adresse: Seva-Lotterie, Marktgasse 28, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr.) Lose auch bei den bernischen Banken sowie Privatbahn-Stationen erhältlich.

SEVA

ZIEHUNG SCHON 3. NOV.!

